

In Guten wie in schweren Tagen

Von abgemeldet

Kapitel 1:

25 Jahre später kehrte Theon nach Hause zurück. Theon war nun 25. Er fand seine Geliebte Schwester nicht. Seine Großmütter erzählten ihm was passiert war. Er schwor sich die Familie wieder zusammenzuführen. Er fuhr nach Deutschland.

Sofort ging er hier zur Uni. Ramona fand ihn unwiderstehlich. Sie nannte sich nur noch Rami. Sie kam zu ihm. "wer bist du?", fragte sie. "wer ich bin? Ich kann tanzen wie eine Maus. Doch nur in meinem Haus", sagte er. "Theon?!", fragte sie. Er nickte und lächelte. Die beiden fuhren nach Hause.

"Liebe Schwägerin, lieber Bruder wir haben einen Gast aus Heimat. Er ist ein Cousin von Sarah", sagte sie. Sandra erkannte ihren Bruder nicht. Da ich sollte sich auch in lange nicht ändern. Sandra ließ zwar Theon im Haus wohnen aber nur ungern.

Vivian fuhr zur Arbeit und Sandra blieb daheim. "Kann ich Ihnen helfen?", fragte Theon. Sandra nickte. Theon half ihr im Haushalt. Er beobachtete Sandra.

Sie hatte sich verändert. Er seufzte kurz. "Ist Was?", fragte sie. "Ach nichts ich hatte nur gerade an meine große Schwester gedacht. Sie ist so alt wie Sie", antwortete Theon. Am liebsten hätte Theon ihr gesagt er war. Er wollte sie nicht aufregen.

Am Abend ging Rami auf eine Schuldisco. Sie wünschte Theon käme mit. Sie traf sich dort mit Freundinnen. Da tauchte Theon auf. "Rami Ich liebe dich", hauchte Theon. Sie sah Theon an und küsste ihn. Die beiden kamen zusammen.

Vivi sah seine Frau an. Sie betrachtete Mal wieder das Bild ihrer Familie. Tränen rannen ihre das Gesicht runter. "Schatz", sagte er und nahm sie in den Arm. Er ertrug es nicht, dass sie immer so traurig war. Er strich zärtlich die ihr übers Haar. "Schatz du hast ja mich und Charlie", meinte er.

Charlie ihr neunjährigen Sohn kam rein. "Mama", sagte er. Sandra wäre es lieber, wenn er Äiti zu ihr und Isä zu Vivi sagen würde, doch er sagte Mama und Papa wie ein Deutscher.

Morgen würde ein Schulfest stattfinden. Theon hatte eine Idee. Er besprach dies mit seinem Neffen. Charlie wusste nicht die, dass Theon sein Onkel war. Charlie ging dann zur Schule und probte mit seinen Klassenkameraden die finnische Hymne. Er würde

seiner Mutter eine Freude machen. Damit sie endlich wieder lachen konnte.